

**Zeitschrift:** Thurgauer Beiträge zur Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Thurgau  
**Band:** 154 (2016)

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

7 Hannes Steiner  
**Einleitung**

## **Anfänge und Grundlagen**

15 Pia Eckhart  
**Die Erinnerung an die Bischofszeller  
Gründungstradition während des  
Mittelalters und der Frühen  
Neuzeit**

31 Milena Svec Goetschi  
**Pfründenerwerb, Pfründentausch  
und Pfründenstreit im Kollegiatstift  
Bischofszell**

## **Konfliktträchtige Aussenbeziehungen**

53 Johannes Waldschütz  
**Nur «ein paar Häuser in Konstanz»?**  
Schenkung und Verwaltung der  
Konstanzer Besitzungen des Stifts  
Bischofszell sowie die Beziehungen zu  
Stadt und Bürgern von Konstanz

87 Florence A. Zufferey  
**Die Bulle *Pastoralis Officii* –  
mehr Verwirrung als  
Rechtssicherheit**

111 Peter Erni  
**Erpressungspoker um die  
Herrschaft Berg**  
Wie dem Chorherrenstift Bischofszell  
1653 die Gerichtsherrschaft Berg auf-  
gedrängt wurde und warum die  
Stiftsherren bis 1676 brauchten, um  
sie wieder loszuwerden – ein Beitrag  
zum Verhältnis der Konfessionen im  
Thurgau des 17. Jahrhunderts

133 Frederik Furrer  
**Bürger und Bussen**  
Konflikte in einer Niedergerichts-  
herrschaft um und über Kompetenz-  
und Konfessionsgrenzen

## **Glaube und Glaubenswandel**

149 Dorothee Rippmann  
**Über die Gräber gehen und Gott für  
die selben Seelen bitten**  
Stiftungen zum Totengedenken in der  
Kleinregion Bischofszell

177 Marco Tomaszewski  
**Überzeugung – Anpassung –  
Widerstand**  
Reformation in Bischofszell  
1529–1531

195 Rudolf Gamper  
**Jakob Rietmüller, genannt  
Myliagrius (1519–1563) – sein  
glückloses Pfarramt in Bischofszell  
und seine Bibliothek**

## **Zwischen rechtlichen Nöten und alltäglichen Bedürfnissen**

219 Nicole Stadelmann  
**Gerichtsaltag in einer ländlichen  
Gemeinde**  
Delinquenz und Strafpraxis im Thurgau  
am Beispiel Gottshaus in der zweiten  
Hälfte des 18. Jahrhunderts

239 Ursula Butz  
**Unklagbahr väterlich auferzichen**  
Die Bevogtung im Spiegel der  
Waisenprotokolle

257	Rezia Krauer <b>Zur freien Verfügung? Wie Bauern ihre Lehen nutzten</b> Verfügungsrechte in Erblehens- verhältnissen in vormoderner Zeit	<b>357</b> <b>359</b> <b>367</b>	<b>Anhang</b> <b>Literaturverzeichnis</b> <b>Abbildungsverzeichnis</b>
271	Ernest Menolfi <b>Die Stiftsweiher im Gottshaus</b> Ein Einblick in die historische Teichwirtschaft und Karpfenhaltung im Thurgau	<b>369</b> <b>373</b> <b>377</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> <b>Autorinnen und Autoren</b> <b>Topografische Karte</b>
<b>Die Infrastruktur der Kleinstadt Bischofszell</b>		<b>381</b>	<b>Namenregister</b>
289	Irene Ebnetter und Martin Hüebli <b>Stadtmauer, Tore und Burg von Bischofszell</b> Ergebnisse aus Archäologie und Bauforschung		
309	Andre Gutmann <b>Von der Stiftsschule zu den konfessionellen Schulen: Das Bischofszeller Schulwesen während und nach der Reformation</b>		
337	Claudia Modellmog <b>Gestalten der Caritas</b> Das Spital von Bischofszell als Zentrum städtischer Fürsorge, als Grosshaushalt und Repräsentationsort		